

21. 5. 2013

Freie Turner III - Broitzem II = 2 : 0 (1 : 0) am 18. 5. 2013

Maximilian Pätzold hat der III. Mannschaft einen ganz wichtigen Sieg im Abstiegs-kampf beschert. Im Doppelpack sorgte der 20-Jährige am Pfingstsonnabend auf dem C-Platz für den 2 : 0-Erfolg gegen den Mitkonkurrenten Broitzem II.

Mit seinem Führungstor in der 7. Minute hatte der Mittelfeldstratege den Grundstein für den 6. Saisonsieg gelegt. Sein Tor zum 2 : 0 in der 70. Minute vertrieb die Zweifel am Erfolg, die sich nach einem möglichen Ausgleich hätten einschleichen können. Bis einige Meter vor dem gegnerischen Strafraum war er vorgedrungen, bekam den Pass von John Adam exakt zugespielt und hatte den Ball per Flachschiuss entschlossen in die Maschen gejagt. Unhaltbar für den SV-Keeper. Es war nicht einmal ein Anflug von Zufall dabei. Es war die Konsequenz eines erneut beeindruckenden Auftritts von „Maxi“.

Früh angreifen, konsequent in die Zweikämpfe gehen, blitzschnell umschalten und effektiv abschließen - so lautete die Ansage von Trainer Hendrik Ruppert an sein Aufgebot vor dem Spiel. Und mit Selbstvertrauen und Siegeswillen waren seine Spieler an diesem verregneten Nachmittag in die bedeutungsvolle Partie gegangen.

Es war die Entschlossenheit, die das FT-Spiel prägte. Offensichtlich hatte der Sieg zuvor an gleicher Stätte gegen BSC A. III Selbstbewusstsein und Siegeshunger freigesetzt. Die Turner zeigten eine couragierte Leistung und hätten aus den Möglichkeiten von Franz Mertins (35., 55.) und John Adam (42.) weiteres Kapital schlagen können. Auch nach der Halbzeit fanden die Gäste keinen Ansatzhebel gegen das ballsichere Spiel der Braun-Weißen.

Gut regeneriert nach den Englischen Wochen konnte die „Dritte“ unter Einbeziehung von starken Kräften aus der II. und 1. AH-Mannschaft sowie von vier A-Junioren körperlich von Beginn an Zeichen setzen.

Das begann schon in der Abwehr, wo Tobias Gräber als Libero umsichtig und ruhig dirigierte und sich als unüberwindliches Hindernis darstellte. Der Routinier zeigte eindrucksvoll, was man mit Auge, Erfahrung, Cleverness und Zweikampfgeschick auf dieser Position alles bewerkstelligen kann.

Mit seiner mitreißenden Verteidigungsdynamik war Hannes Weber erneut bester Zweikämpfer, griffig im Duell, stark im Kopfballspiel.

Auch Christoph Kleemeyer attackierte seinen Kontrahenten mit großer Energie. Ein Duell mit Haken und Ösen, in dem der beinharte Käpten oft Sieger blieb.

Dazu gesellte sich noch Oliver Kempf, der sich über das „Zu-Null“ besonders freute und in einigen Szenen (43., 79.) großartig reagierte, aber auch Glück hatte, dass neun Minuten vor Schluss der Ball ganz knapp an seinem Tor vorbeifegte.

Im Mittelfeld dominierten die Akteure mit strukturiertem Spiel und schönen Kombinationen. In blendender Spiellaune präsentierte sich Maximilian Pätzold in der Regiezentrale. An ihm schätzt man seine Sachlichkeit im Spiel, sein Gespür für den richtigen Augenblick des Umschaltens in die Offensive, sein sauberes Passspiel. „Und Tore schießt er auch noch“, betonte der FT-Betreuer stolz. Mit 7 Treffern in nur 10 Einsätzen liegt er wieder in der Torschützenliste vorn.

Als mannschaftsdienlicher Führungsspieler übernahm auch Markus Moser von der „Zweiten“ die Regie auf dem Kunstrasen. Seine Stärke im Zweikampf und in der Balleroberung unterstrich die Dominanz im Mittelfeld der Gastgeber.

Der Einfädler hinter den Spitzen John Adam, laufstark und immer gefährlich, technisch versiert mit schnellem Antritt, spielte mit seinem Bewacher häufig Katz und Maus. Der Wirbelwind war nicht zu packen.

Den balltechnisch perfekten und spielfreudigen Franz Mertins von gegnerischer Seite abzublocken, gelang den Broitzemern kaum einmal. Das 18-jährige Mittelfeld-Talent trickste, dirigierte und schoss aus allen Lagen. Ein echter Gewinn für die III. Mannschaft.

Als Abfänger und Umschaltstation war auf der rechten Seite noch Joscha Zisenis meist mit Defensivarbeit betraut. Wegen Gelb/Rot-Gefährdung musste der Außenbahnspieler nach 69 Minuten ausgewechselt werden.

Während das FT-Mittelfeld beherzt und ansehnlich nach vorne spielte, fehlte dem braun-weißen Angriffsduo einmal mehr die Qualität. Zwar wohl engagiert, aber mit wenig klaren und zwingenden Aktionen konnten Patrick Ritter und Oliver Raffler kaum Akzente setzen.

Da brachte Kingsley Odubo im 33minütigen Einsatz immerhin mehr geistige Beweglichkeit, mehr Frische und Gewandtheit in die Offensivhandlungen, als seine Vorgänger das zuvor taten.

Von den in der zweiten Halbzeit weiteren eingewechselten Spielern ließ auf der linken Flanke Sven Pfeiffer den Ball schneller und einfallsreicher laufen, war auch in der Rückwärtsbewegung präsent, arbeitete Domenik Ortlieb in der Schlussphase viel nach hinten und sicherte damit den Erfolg.

Die III. Mannschaft hat ihre 6-Punkte-Pflicht gegen Broitzem II vollendet mit einem verdienten, leidenschaftlich erkämpften Sieg, mit dem die Blau-Blauen von Platz 11 in der Tabelle verdrängt worden sind. Der zweite „Dreier“ in Folge lässt die Turner mit 20 Punkten im Abstiegskampf angesichts der kräftig aufholenden Konkurrenz aus Bevenrode und Waggum noch immer nicht zum freien Durchatmen kommen. Daher bedarf es für das nächste Spiel am Sonntag, 10.45 Uhr in Volkmarode einer weiteren personellen Unterstützung. Dabei bietet sich ein Zugriff auf die spielfreie II. Mannschaft an.

Schiedsrichter:

Jürgen Falk (TV Mascherode)

Aufstellung:

Kempf - Kleemeyer, Dr. Gräber, H. Weber - Mertins, Moser - Zisenis (69. Ortlieb), Pätzold, Adam - Raffler (57. Odubo), Ritter (57. Pfeiffer).

Gerd Kuntze